



Koblenz, 19.04.16

## **4. Rundschreiben im Schuljahr 2015/16**

Sehr geehrte Eltern/Erziehungsberechtigte,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler!

Unter den Flüchtlingen und Migranten, die seit letztem Jahr in großer Zahl nach Deutschland und auch speziell nach Koblenz kommen, sind auch zahlreiche Kinder und Jugendliche. Für sie ist es wichtig, hier wieder eine Schule besuchen zu können. Vor allem für die Grundschulen und die Realschulen Plus des Stadtgebiets ist dies, sowohl wegen der großen Zahl der Neuanmeldungen als auch wegen der besonderen pädagogischen und organisatorischen Anforderungen, eine große Herausforderung.

Auch an unserer Schule haben wir seit Beginn des Schuljahres eine Reihe neuer Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die – meist mit, teilweise aber auch ohne ihre Eltern – aus einer Flucht- oder Notsituation nach Deutschland gekommen sind. Bei ganz verschiedenen Herkunftsländern und Beweggründen für ihr Kommen bedeutet der Besuch unserer Schule für diese Kinder und Jugendlichen nach oft gefährlichen und teilweise auch traumatischen Erlebnissen auf dem Weg hierher ein Stück Normalität und Sicherheit.

Eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Schulbesuch wie für ein dauerhaft gelingendes Miteinander ist selbstverständlich ein rasches Erlernen der deutschen Sprache. Kinder und Jugendliche, die weniger als ein Jahr in Deutschland sind und so gut wie kein Deutsch sprechen, besuchen daher einen Deutsch-Intensivkurs im Umfang von zwanzig Wochenstunden und nehmen nur in den verbleibenden acht bis zehn Wochenstunden am regulären Unterricht ihrer Klasse teil. In den Grund- und Realschulen der Stadt Koblenz werden mittlerweile eine große Zahl solcher Deutsch-Intensivkurse angeboten. Für gymnasiale Schülerinnen und Schüler wurde zum Schuljahresbeginn ein erster Kurs schulübergreifend an der Integrierten Gesamtschule eingerichtet, an dem auch Schülerinnen und Schüler des Max-von-Laue-Gymnasiums teilnehmen. Seit den Osterferien bieten wir auch selbst einen solchen Kurs an, der natürlich auch den anderen Gymnasien und der IGS offensteht. Ziel ist es, dass die neu aufgenommenen Kinder und Jugendlichen innerhalb von zwei Jahren so gut Deutsch lernen, dass sie aktiv am Regelunterricht teilnehmen und regulär versetzt werden können.

Sowohl im Kollegium als auch bei den Schüler- und Elternvertretungen bestand große Einigkeit darüber, dass unsere Schule diese Kinder und Jugendlichen gerne aufnimmt und nach Kräften fördert und integriert. Der neu eingerichtete Sprachkurs ist dabei eine wichtige Unterstützung. Vom gemeinsamen Lernen und Arbeiten in der Klassengemeinschaft können sicherlich alle profitieren. Die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, mit der die neuen Schülerinnen und Schüler in ihren Klassen aufgenommen wurden, hat mich jedenfalls mehrfach sehr bewegt und zeigt eine beeindruckende Toleranz und Weltoffenheit unserer Schülerschaft.

(F. Zimmerschied)

## Abitur 2016

99 Schülerinnen und Schüler haben vor den Osterferien erfolgreich ihre Abiturprüfung abgelegt und am 11. März im Marmorsaal Bad Ems ihre Reifezeugnisse erhalten. Darunter sind auch 18 Absolventen und Absolventinnen der Schule für Hochbegabtenförderung (SHF):

Ahmad, Sajjad	Gorjatshev, Katharina
Albrecht, Luisa	Gräf, Svenja
Apel, Sabrina	Grohé, Carl-Christian
Augustin, Patrick	Halbauer, Kay Helen (SHF)
Baum, Alisa	Hecken, Laurin
Becker, Pauline	Heske, Fabian
Becker, Elisabeth	Hess, Katrin
Beeck, Carolin	Hilger, Maike (SHF)
Berger, Nikolai	Hochhalter, Artur
Bhardwaj, Shikhar	Hoffmann, Samuel
Bildhauer, Manuel (SHF)	Hürter, Lars Johannes
Blanckart, Leon	Ivasciuc, Valeria
Blasius, Julia	Jacob, Tobias
Briel, Julius	Janken, Sophie
Chanpocha, Benchaporn	Kalter, Julia
Christmann, Elena (SHF)	Kerberger, Robert
Dahlke, Fabian (SHF)	Kittsteiner, Marcel
Danila, Daniela	Knopp, Tobias
Denkel, Lea (SHF)	Knopp, Lisa Marie
Devant, Thomas (SHF)	Köhler, Christian
Emde, Carolin (SHF)	Köther, Hanah
Engel, Antonia	Kubiczek, Nicole
Ferdinand, Alice (SHF)	Locker, Anja
Fischer, Christoph	Löwenstein, Leonie
Fischer, Nils	Lukas, Florian
Fraaz, Bjarne	Michels, Alexandra (SHF)
Gebauer, Marc	Müllender, Lukas
Göbel, Jan-Philipp	Müller, Viktoria
Górczynski, Christian	

Müller, Rosa Marie (SHF)	Schmitt, Leon
Natsinas, Athanasios	Schreiner, Sabine
Naujack, Jakob	Schwind, Dominik
Nazarjan, Marie	Seifert, Jana Milena (SHF)
Neumüller, Frederic	Singh, Mary Manpreet
Nguyen, Minh Michael	Sobierajski, Bartosz
Nonninger, Nils	Sommer, Kevin
Önkol, Derya Deha	Stier, Lisa
Oster, Paul	Tamm, Falk (SHF)
Overbeck, Julia	Theobald, Paula (SHF)
Plura, Saskia (SHF)	Thielen, Alina (SHF)
Pomsel, Michelle	Thielmann, Maike
Raab, Franziska	Thomas, Jana
Resch, Katarina	von Edel, Eileen (SHF)
Rinck, Daniel	Wachter, Lotte
Römann, Dorian (SHF)	Wagener, Niklas
Rosen, Maike	Wallura, Simon
Rübe, Andreas (SHF)	Wangard, Fiona
Sartorius, Christopher	Weber, Michelle
Schäfer, Niklas	Weingart, Frederike
Scheid, Kristian	Zils, Lale

Mit einem Notendurchschnitt von 2,44 und 29 Zeugnissen, die in der Gesamtnote eine „Eins vor dem Komma“ ausweisen, zeigte der Abiturjahrgang außergewöhnlich gute Leistungen, die sich auch in den Preisen und Ehrungen, die mit den Abiturzeugnissen verliehen wurden, widerspiegelten. So wurde die bestmögliche Abiturnote 1,0 einmal erreicht, sowie zweimal ein Abiturschnitt von 1,1. Carolin Emde, Rosa Müller und Robert Kerberger wurden dafür mit einem Buchpreis des Fördervereins der Schule ausgezeichnet. Den Preis der Bildungsministerin für vorbildliches Engagement in der Schulgemeinschaft ging auf Beschluss der Stufenkonferenz an Saskia Plura, die auch für ihr langjähriges Engagement im Schulsanitätsdienst geehrt wurde.

15 Schüler erhielten das MINT-Zertifikat, das die Schule auf Grund ihres ausgezeichneten mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkts für besondere Leistungen in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) verleihen darf. Saskia Plura, Rosa Müller und Alice Ferdinand erhielten darüber hinaus den Siemens-Preis für ausgezeichnete Leistungen auf diesem Gebiet. Buchpreise sowie Mitgliedschaften in den entsprechenden wissenschaftlichen Fachverbänden für das jeweils beste Abitur gingen an Valeria Ivasciuc im Fach Biologie, Rosa Müller in Chemie, Artur Hochhalter und Robert Kerberger in Physik sowie Jan-Philipp Göbel in Mathematik. Die Schulabteilung des italienischen Generalkonsulats zeichnete Kay Helen Halbauer und Maike Hilger für besondere Leistungen im Fach Italienisch aus. Schließlich wurden noch sieben Abiturienten für ihr langjähriges musikalisches Engagement in der Schulband „Laumäxe“ geehrt, darunter auch Jana Seifert, die seit der fünften Klasse zur Stammbesetzung des Orchesters gehört.

## Personalia/Unterrichtsplanung

Seit den Osterferien findet an unserer Schule ein „Deutsch als Zweitsprache“ Intensivkurs für Schülerinnen und Schüler mit Flüchtlings- und Migrationshintergrund statt. Mit Frau **Kerstin Liebl** konnten wir eine engagierte und kompetente Kollegin gewinnen, die seit Ende der Osterferien den Deutsch-Intensivkurs für Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse unterrichtet. Für diese anspruchsvolle Aufgabe wünschen wir ihr viel Erfolg sowie gute Erfahrungen und heißen sie im Kollegium des Max-von-Laue-Gymnasiums herzlich willkommen.

Frau OStR' **Beate Kabisreiter** wurde auf Grund ihrer erfolgreichen Bewerbung (wie üblich zunächst kommissarisch)

zur zweiten stellvertretenden Schulleiterin und Orientierungsstufenleiterin ernannt und tritt damit ab sofort die Nachfolge von Herrn Dr. Müller an, der zum Ende des letzten Schuljahres in Ruhestand ging. Wir freuen uns, damit diese wichtige Funktionsstelle mit einer sehr engagierten und erfahrenen Kollegin wieder besetzt zu haben und wünschen Frau Kabisreiter viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Aufgabengebiet. Ein besonderer Dank gilt zugleich Herrn Ruben Keuchel, der in der Zeit der Vakanz mit großem Einsatz und viel Geschick die Vertretung der Orientierungsstufenleitung übernommen hatte.

Frau **Julia Schüller** unterstützt uns im Ganztagsbereich der Schule für Hochbegabtenförderung / Internationale Schule seit April im Rahmen ihres freiwilligen sozialen Jahres (FSJ). Wir wünschen ihr viele gute Erfahrungen bei der Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern.

Herr **David Heidrich** wird zum 30.04.16 sein Referendariat beenden, um zunächst an seiner Promotion weiterzuarbeiten. Für seine beruflichen und privaten Pläne wünschen wir Herrn Heidrich alles Gute. Der Unterricht von Herrn Heidrich wird ab Anfang Mai von Kollegen übernommen, die freundlicherweise bereit sind, im Rahmen von Mehrarbeit diese Stunden zu erteilen.

Herr **Christoph Damian** ist in der Zeit vom 22.04.16 bis zum 21.05.16 in Elternzeit. Während dieser Zeit wird der Unterricht von Herrn Damian in den Fächern Sport und Naturwissenschaften durch **Frau Jennifer Abels** vertreten, die wir ebenfalls neu an unserer Schule begrüßen und ihr eine gute und erfolgreiche Zeit wünschen. Der Leistungskurs Chemie der MSS 11 wird gemeinsam mit dem Kurs von Frau Dr. Sieger unterrichtet. Der Grundkurs Chemie der MSS 12 erhält Arbeitsaufträge, da dieser Jahrgang während der Abwesenheit von Herrn Damian auf Kursfahrt ist und somit nur wenige Stunden betroffen sind.

## **Aus dem Schulleben**

### ***Erfolge bei Jugend forscht***

Auch in diesem Jahr haben unsere Schülerinnen und Schüler auf den Regional- und Landeswettbewerben bei Jugend forscht/Schüler experimentieren wieder sehr erfolgreich abgeschnitten.

Insgesamt wurden beachtliche 35 Projekte – ein Großteil davon ist im Betreuten Labor entstanden – aus den Bereichen Arbeitswelt, Chemie, Biologie, Physik, Mathematik/Informatik, Geo- und Raumwissenschaften und Technik zunächst an den Wettbewerbsorten in Koblenz, Bitburg, Remagen und Neuwied präsentiert. Die beeindruckende Bilanz dieser Regionalwettbewerbe: 16 Platzierungen, darunter 8 Regionalsiege, 3 zweite und 5 dritte Plätze. Für die sehr erfolgreiche Bilanz erhielt unsere Schule außerdem den Jugend forscht-Schulpreis, der mit 1.000 Euro dotiert ist.

Vom 05. bis 07.04.2016 fand der Landeswettbewerb Jugend forscht bei der BASF in Ludwigshafen statt. Hier konnten unsere erstplatzierten Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich Jugend forscht ihre Arbeiten sehr überzeugend präsentieren. Svenja Gräf (Abiturientin) erhielt für ihr Projekt „Dodecahydro-N-Ethylcarbazol - Ein nachhaltiges Wasserstoffträgermolekül?“ einen Sonderpreis in Höhe von 250 €. Lukas Mohr und Timo Krämer (beide MSS 12) wurden für ihr Projekt „Ein U-Boot, das auf Suche geht“ mit dem „Sonderpreis Umwelttechnik“ in Höhe von 250 € ausgezeichnet. Jan-Philipp Göbel (Abiturient) erreichte den 3. Platz mit dem Projekt „Analyse des Springerproblems im 3D-Schachbrett“ und Saskia Plura (Abiturientin) erreichte mit ihrem Projekt „Untersuchung von Trigger-Systemen in der Teilchenphysik -- Tabletop- und Großexperimente“ sogar den Landessieg im Bereich Physik und darf unsere Schule nun beim Bundeswettbewerb Jugend forscht im Mai 2016 in Paderborn vertreten. Damit ist das MvLG zum vierten Mal in Folge beim Bundeswettbewerb vertreten.

Auch ein Lehrer unserer Schule wurde bei der BASF für seine engagierte und langjährige Betreuungsarbeit ausgezeichnet: Sven Hebestedt erhielt den Betreuerpreis „Jugend forscht bietet mehr“ bei der Sonderpreisverleihung.

Wir gratulieren allen Preisträgern ganz herzlich. Jetzt heißt es in Kürze noch Daumen drücken beim Landeswettbewerb Schüler experimentieren bei Boehringer Ingelheim, bei dem ebenfalls 4 Projekte an den Start gehen. (Ch. Dietz)

### ***Jugend musiziert***

Beim 53. rheinland-pfälzischen Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Mainz haben Max Terhorst (Klavier, Klasse 8a), Myriam Baumann (Violoncello, Klasse 9a) und Merle Backmeyer (Querflöte, MSS 12) in ihren Altersgruppen jeweils einen zweiten Preis erreicht. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

### ***Jugend debattiert: Regionalentscheid***

Die beiden Gewinner des diesjährigen Regionalwettbewerbs von ‚Jugend debattiert‘ in der Sekundarstufe I sind Carl Luis Mantik (10a) auf Platz 1 und Jakob Artmann (8d) auf Platz 2. Streitfrage der Finaldebatte war: ‚Soll in Rheinland-Pfalz die verbindliche Grundschulempfehlung für den Besuch weiterführender Schulen eingeführt werden?‘ In dem erstmals in Bad Neuenahr ausgetragenen Wettbewerb debattierten insgesamt 32 Schülerinnen und Schüler aus acht Schulen aus Koblenz und Umgebung in Vierergruppen mit- und gegeneinander; bewertet wurden die individuellen Leistungen jedes Debattanten durch eine mehrköpfige Lehrer-Schüler-Jury.

Am 19. April werden Carl Luis und Jakob das Max-von-Laue-Gymnasium beim Landeswettbewerb in Mainz vertreten. Die Vorbereitung auf den Wettbewerb erfolgte in den vergangenen Wochen und Monaten durch Frau Kunz und Herrn Dorscheid im Rahmen von AG und Unterricht.

(Ch. Dorscheid)

## ***Jugend trainiert für Olympia: Regionalentscheid***

Die meisten Basketballer des Max-von-Laue spielen schon seit Jahren auf Vereinsebene zusammen. Diese gute Voraussetzung hat die Grundlage für ein motiviertes und erfolgreiches Schulbasketballteam geschaffen. Bereits seit mehreren Jahren nehmen unsere Schüler am deutschlandweiten Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil.

Dieses Jahr sollte nun endlich der Erfolg, der Gewinn des Regionalentscheides, erreicht werden. Durch bundesweite Einsparungen wird in dieser Wettkampfklasse leider kein Landesentscheid und kein Bundesfinale mehr ausgetragen. Der Wettkampf in Bad Ems war daher ein „kleines Finale“.

Nach der erfolgreichen Vorrunde am 15.12.2015 wurde der Regionalentscheid am 17.02.2016 in Bad Ems ausgetragen. Neben unserem Team nahmen Mannschaften aus Bad Ems, Linz und Andernach teil. Im ersten Spiel des Tages setzte sich Linz gegen Andernach mit 40:35 durch. Im zweiten Spiel waren unsere Jungs gegen Bad Ems an der Reihe. Der Sieg war zu keiner Zeit gefährdet und das Spiel endete mit einem deutlichen Vorsprung mit 32:20. Im direkt anschließenden Spiel musste das MvLG erneut ran, diesmal gegen die unbekannteren und schwer einschätzbaren Spieler aus Linz. Entsprechend nervös und verfahren verlief die erste Halbzeit. In der zweiten Halbzeit wurde jedoch innerhalb von wenigen Minuten aus dem 9:11 Rückstand eine deutliche Führung von 17:11, die bis zum Endstand von 31:24 souverän verteidigt wurde. Im letzten Spiel gegen Andernach sind die Jungs durch die vorrangegangene Pause etwas schwerfällig ins Spiel gekommen und lagen zunächst mit fünf Punkten hinten. Dann besann man sich jedoch wieder auf die eigenen Stärken und drehte die Partie. Am Ende hieß es 28:19 für das MvLG.

Einen herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Mannschaftsleistung! Es ist sehr schade, dass es keine weiteren Runden im Wettkampf I mehr gibt. Mit dieser Mannschaft wäre definitiv eine Reise nach Berlin möglich. (Ch. Arenz)

## **Veranstaltungen / Hinweise**

### ***Schulfest***

Mit dem diesjährigen Schulfest am 1.7.16 feiern wir ein besonderes Doppeljubiläum: 40 Jahre Laumäxe und 10 Jahre Lesescouts am Max-von-Laue-Gymnasium!

Unter dem Motto „V-OHR-Hang auf: Wort und Klang am MvL“ wird es an diesem Tag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerschaft eine Vielfalt von Veranstaltungen wie Lesungen und Konzerte sowie Workshops zum Mitmachen im und um das Schulgebäude geben, ergänzt durch Bühnenprogramme und ein Speisen- und Getränkeangebot. Nach einer Pause startet um 18:30 ein musikalisches Abendprogramm mit den Laumäxern und der Big-Band des Görres-Gymnasiums. Natürlich ist auch hier für Essen und Trinken gesorgt!

### ***Regelung Pausen***

Wegen mehrerer Diebstahlvorkommnisse im Gebäude haben wir vor den Osterferien einige Regelungen als Sofortmaßnahme eingeführt, um die Sicherheit im Gebäude zu erhöhen. Da sich diese Regelungen bewährt haben, hat die Gesamtkonferenz sie unter Beteiligung der Schüler- und Elternvertretungen am 08.04.16 folgendermaßen bestätigt:

- Auf den Fluren dürfen keine Taschen/Jacken etc. unbeaufsichtigt zurückgelassen werden. In den Pausen sind alle entsprechenden Dinge in den Klassenräumen (unmittelbar hinter der Tür) zurückzulassen oder mit auf den Schulhof zu nehmen.
- Um den Zugang zum Gebäude kontrollieren und daher den Haupteingang geschlossen halten zu können, darf der Treppenbereich vor dem Haupteingang nicht als Aufenthaltsbereich genutzt werden.

Die Hausordnung ist davon nicht betroffen und gilt natürlich weiterhin ([www.mvlg.de/html/hausordnung.php](http://www.mvlg.de/html/hausordnung.php)).

Während der Vormittagspausen werden die Lehreraufsichten im Gebäude durch Schülerinnen und Schüler aus der MSS 12 unterstützt, die vor allem am Ende der Pause die Unterrichtsräume aufschließen, aus denen Taschen oder andere Dinge geholt werden müssen. Vielen Dank für dieses besondere Engagement unserer Schülerschaft.

Die genannten Maßnahmen können Diebstähle sicher nicht völlig verhindern, erhöhen aber die Sicherheit im Schulgebäude. Bei fast allen bisher erfolgten Diebstählen wurden Wertsachen offen und unbeaufsichtigt liegen gelassen – dies soll in Zukunft verhindert werden, auch, um Diebe gar nicht erst anzulocken. Ein Erfolg der Regelungen kann jedoch nur eintreten, wenn sich alle daran halten!

Als wichtigste Grundregel für den Schutz vor Diebstahl gilt: **Keine Wertgegenstände unbeaufsichtigt lassen, sondern entweder überhaupt nicht mit zur Schule bringen oder immer mit sich führen!**

### ***Arbeitsraum / Arbeitstische im Gebäude***

Ebenfalls im Rahmen der Gesamtkonferenz wurde die Nutzung von Raum 004 als Arbeitsraum, die in den vergangenen Monaten erprobt wurde, bestätigt. Für die Nutzung des Arbeitsraumes und der Arbeitstische im Haus gelten folgende Regelungen:

Die Tischgruppen im Haus stehen allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

An den Tischgruppen im Erdgeschoss sind Unterhaltungen, Spiele etc. möglich. Die Tische in den oberen Stockwerken sind als Arbeitsplätze gedacht; hier muss auf Ruhe geachtet werden, um den Unterricht nicht zu stören.

Essen und Trinken ist nur an den Tischen im Erdgeschoss erlaubt, warme Speisen sind im Gebäude verboten.

Während der Vormittagspausen müssen die Tischgruppen im Haus verlassen werden.

Die Stühle dürfen nicht von den Tischen entfernt werden bzw. müssen unmittelbar nach Nutzung zurückgebracht werden!

Raum 004 steht als Arbeitsraum den Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 10 sowie den Lehrkräften zur Verfügung. Der Raum ist von 07:55-16:15 Uhr geöffnet.

Jeder Nutzer ist verpflichtet, auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsraum zu achten. Möbel, insbesondere Stühle, dürfen nicht aus dem Raum entfernt werden. Änderungen der Sitzordnung sind von den Nutzern rückgängig zu machen.

Essen und Trinken ist in dem Raum nicht erlaubt. Bei Gesprächen ist auf eine angemessene Lautstärke (Arbeitsatmosphäre!) zu achten.

Während der Vormittagspausen muss der Arbeitsraum verlassen werden.

### **Bericht aus der Arbeit des Schulelternbeirats**

Der intensive Austausch in der Schulgemeinschaft und die Pflege der guten Zusammenarbeit sind der Schwerpunkt der Arbeit des Schulelternbeirates.

Der Schulelternbeirat lädt regelmäßig zu Vollversammlungen der Elternvertreter zu aktuellen Themen ein.

Am 20. Januar fand in diesem Turnus eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Elternmitwirkung – Rechte und Pflichten“ in der Mensa statt. Frau Gabriele Weindel-Güdemann, freie Mitarbeiterin am pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz, stellte den 35 anwesenden Elternvertretern die Rahmenbedingungen der Elternmitwirkung vor und führte durch die angeregte Diskussion.

Am 19. Mai laden wir alle Eltern sehr herzlich zur nächsten Veranstaltung zum Thema „Lernen lernen“ in die Aula ein.

Die bisherige Resonanz ist sehr positiv. Die Einladung finden Sie noch einmal weiter unten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit der Schulleitung sprechen wir in den regelmäßigen Sitzungen aktuelle Themen an. In diesem Schuljahr haben wir uns besonders mit den Herausforderungen auf Grund von kurzfristigen Vertretungen und Wechseln der Lehrkräfte sowie mit der Studien- und Berufsberatung befasst. Auch aus den Rückmeldungen an den Schulelternbeirat stellen wir fest, dass das Thema Vertretungen und Lehrkräftewechsel die Schulgemeinschaft beschäftigt. Die Schule war hier im ersten Halbjahr außergewöhnlich stark betroffen. Obwohl nicht in jedem Einzelfall eine optimale Lösung gefunden werden konnte, so ist es doch bemerkenswert, dass der resultierende Unterrichtsausfall gering ausgefallen ist.

Neben Themen aus der Schulverwaltung vertreten wir die Eltern in den Fachkonferenzen. Hier ist uns insbesondere bei der Auswahl von Lehrbüchern das Einbringen der Elternsicht ein großes Anliegen.

Besonders freut es uns, dass wir mit der Schülervertretung einen regelmäßigen Austausch etabliert haben, in dem wir gemeinsame Aktivitäten planen und uns bei ausgewählten Themen gegenseitig unterstützen.

Für Ihre Anregungen zu weiteren Themen, die wir in unserer Arbeit aufgreifen sollen, erreichen Sie uns jederzeit über unsere Mail-Adresse [seb@mvlg.de](mailto:seb@mvlg.de) oder sprechen Sie mich gerne persönlich an.

Aktuelle Informationen sowie die Mitglieder des Schulelternbeirates finden Sie immer auf unserer Homepage [www.mvlg.de/html/schulelternbeirat.php](http://www.mvlg.de/html/schulelternbeirat.php).

Eric Michels, Schulelternsprecher

### ***Einladung zum kostenlosen Vortrag „Das Lernen lernen - So helfen Sie ihrem Kind!“***

Der Schulelternbeirat des Max-von-Laue Gymnasiums lädt alle Eltern am 19. Mai 2016 um 19:30 Uhr in die Aula des MvLG zum kostenlosen Vortrag "Das Lernen lernen" des gemeinnützigen Vereins LVB Lernen e.V. ein.

#### *Mit den richtigen Tipps und individuellen Lerntechniken zum Schulerfolg*

Der Vortrag richtet sich insbesondere an Eltern und umfasst Lerntechniken und individuelle Lernmethoden für unterschiedliche Lerntypen. Mit praktischen Tipps zur Kommunikation, Motivation und Hausaufgabenbearbeitung können Eltern ihre Kinder wegweisend im Lernalltag unterstützen.

#### *Gemeinsam für eine bessere Bildung*

Der Verein LVB Lernen e.V. ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Personen aus dem Bildungsbereich, die sich gemeinsam gemeinnützig für eine bessere Bildung einsetzen wollen. Das Thema "Lernen" steht dabei im Vordergrund, da hier noch großes Entwicklungspotenzial in der Gesellschaft besteht.

Referentin ist Frau Lucia Kotsch. Frau Kotsch ist beim LVB Lernen e.V. tätig und verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Lernen und Lernmotivation.

#### *Richtig lernen von der Grundschule bis zum Abitur*

Die kostenlose Vortragsreihe "Das Lernen lernen" findet im Schuljahr 2015/16 Deutschlandweit an teilnehmenden Schulen statt und richtet sich insbesondere an Eltern mit Kindern vom Grundschulalter bis zum Abitur.

Anmeldungen bitte per E-Mail an [seb@mvlg.de](mailto:seb@mvlg.de).

## Antwortabschnitt

*Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern bitte unterschrieben an den Klassen- bzw. Stammkursleiter zurück!*

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Klasse/Stammkurs: \_\_\_\_\_

Das 4. Rundschreiben des Max-von-Laue-Gymnasiums vom 19.04.16 habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Erziehungsberechtigte)

## Termine

- 02.05.16 Sportfest
- 06.05.16 beweglicher Ferientag
- 12.05.16 2. schuleinheitlicher Wandertag
- 17.05.16 Studientag (unterrichtsfrei)
- 27.05.16 beweglicher Ferientag
- 01.06.16 NaWi-Tag
- 21.06.16 Kennenlernnachmittag der neuen 5. Klassen
- 01.07.16 Schulfest (10:00-14:30 Uhr und ab 18:00 Uhr)
- 13./14.07.16 Fußballturnier der SV
- 15.07.16 Schulhoffrühstück (2/3. Stunde)  
Zeugnisausgabe (4. Stunde)  
Ende des Schuljahrs 15/16